

G. H. Seemann in Leipzig.
Renaissance, deutsche. 169. u. 170. Lfg. 53. Abth.: Breslau. Aufgenommen u. hrsg. v. M. Bischof. 1. u. 2. Lfg. Fol. à * 2. 40
 — deutsche, in Oesterreich. Hrsg. v. A. Ortwein. 6. u. 7. Lfg. 1. Abth.: Steiermark. Aufgenommen u. hrsg. v. R. Bakalowitz u. W. Schulmeister. 4. u. 5. Lfg. Fol. à * 2. 40

G. F. Simon in Herzberg a/S.
Bely, G., Episoden. Roman. 2 Bde. 8°. * 9. —

J. Springer in Berlin.
Mittheilungen aus den königl. technischen Versuchsanstalten zu Berlin. Red.: H. Wedding. 2. Jahrg. 1884. 1. Hft. 4°. pro cpl. * 10. —

G. Strauß, Verlag in Bonn.
Sendschreiben an den Oberbürgermeister. Als Vorwort zur 2. Aufl.: „Das Tischgespräch auf dem Rheindampfer“ v. J. M. Aronet. 8°. * —. 30

Styria in Graz.
 † **Stecher, Ch.**, deutsche Dichtung f. die christliche Familie u. Schule. 37. u. 38. Hft. 8°. à —. 60
 Inhalt: Gret u. Enite. Ein romant. Epos von Hartmann v. Aue. Umgedichtet v. Ch. Stecher.

F. Tempelky in Prag.
Jung, K. E., Australie a její obyvatelstvo. Seš. 1. i 2. 8°. à * —. 50

R. Thienemann's Verlag in Stuttgart.
 † **Ornamentenschatz**, der. Ein Musterbuch stilvoller Ornamente aus allen Kunst-Epochen. Mit Text v. H. Dolmetsch. 9. Bfg. gr. 4°. * 1. —

G. Trewendt in Breslau.
 † **Revue**, deutsche, üb. das gesamte nationale Leben der Gegenwart. Hrsg. v. R. Fleischer. 9. Jahrg. 1884. 5. Hft. 8°. Vierteljährlich * 6. —

Verlag d. königl. statistischen Bureaus in Berlin.
Standesamts-Lexikon f. das Königr. Preussen. Bearb. vom königl. statist. Bureau. gr. 8°. * 8. —

Verlag d. Tractatshauses in Bremen.
Joseph der Flüchtling, od.: Die Folgen böser Gesellschaft. Eine Erzählg. f. die Jugend. 16°. * —. 40; cart. * —. 60
Beg, der, zum Glück. Freundliche Rathschläge f. junge Leute. 2. Aufl. 16°. —. 3
Worte d. Trostes u. der Aufmunterung in den verschiedenen Lebensverhältnissen. 16°. ** —. 15

H. v. Waldheim in Wien.
 † **Soll u. Haben**. Praktische Lektionen f. Geschäftsleute. 7. Hft. 9. Aufl. gr. 8°. —. 40

O. Wigand in Leipzig.
Schmidt's Jahrbücher der in- u. ausländischen gesammten Medicin. Red. v. A. Winter. Jahrg. 1884. (12 Hfte.) 1. Hft. gr. 8°. pro cpl. * 36. —

H. v. Zahn & C. Jaensch, Verlag in Dresden.
Opitz, Th., in Julio Floro spicilegium criticum. 4°. †** 1. —
Richter, P., Rabener u. Liscow. Ein Beitrag zur Litteraturgeschichte. 4°. †** 1. —

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreigespaltene Pettzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

— Verlagsveränderung. —

[15156.]

Aus dem Verlage des Herrn Oswald Mutze in Leipzig ging mit sämtlichen Vorräthen in den meinigen über:*)

Aus allen Welttheilen.

Illustrirte Monatshefte für Länder- und Völkerkunde. Unter Redaction von Dr. Oskar Lenz in Wien.

Ihre Bestellungen darauf, wie auch auf Galvanos aus allen Jahrgängen wollen Sie gefälligst an mich adressiren.

Leipzig, den 21. März 1884.

Fues's Verlag (R. Reiland).

*) Wird bestätigt.

Oswald Mutze.

[15157.] München, den 15. März 1884.

P. P.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich unterm Heutigen die L. Unflad'sche Buchhandlung mit Antiquariat ohne Activa und Passiva käuflich erworben habe. Ich werde dieselbe unter Hinzufügung meines Namens als

L. Unflad'sche Buchhandlung,

Adelbert Votsch

weiterführen und bitte Sie ergebenst, mir hierzu behilflich zu sein, mir gütigst Conto zu eröffnen und durch Uebersendung von Probeheften, Probenummern, Prospecten, Circularen etc. die Hand zu reichen.

Während meiner 14jährigen buchhändlerischen Thätigkeit in den geehrtesten Handlungen von Gottfr. Basse u. Chr. Friedr.

Vieweg in Quedlinburg, Lampart & Co. und Fidelis Butsch Sohn in Augsburg, Carl Friedr. Fleischer und A. Twietmeyer in Leipzig habe ich mir die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen erworben, die zur Fortsetzung und gedeihlichen Entwicklung eines Geschäftes nöthig sind, und soll es mein eifrigstes Bestreben sein, jede Verbindung mit mir lohnend und angenehm zu machen.

Herr L. Fernau in Leipzig behält meine Commission freundlichst weiter und wird alle fest verlangten Bestellungen auch baar einlösen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Adelbert Votsch,

L. Unflad'sche Buchhandlung.

Verkaufsanträge.

[15158.] In einer größeren Stadt Süddeutschlands ist ein angesehenes Sortimentsgeschäft unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Offerten sub A. M. 25. durch die Exped. d. Bl.

[15159.] Eine Sortimentbuchhandlung mit Nebenbranchen ist in einer lebhaften Industriestadt Sachsens mit wenig Concurrenz wegen Uebernahme eines Verlagsgeschäftes zu verkaufen. Umsatz im vergangenen Jahre ca. 15,000 Mk. Zur Uebernahme sind ca. 5000 Mk. erforderlich. Offerten unter L. V. #. 10. an Herrn Siegmund & Volkering in Leipzig.

[15160.] Im Laufe des Jahres 1884 soll ein wohlgeordnetes, gut accreditirtes Sortimentsgeschäft in einer schön gelegenen Universitätsstadt Süddeutschlands verkauft werden.

Reflectenten, welche in der Lage sind, eine Baarzahlung von mindestens 20,000 Mk. zu leisten, wollen sich unter R. F. # 188. an Herrn R. F. Koehler in Leipzig wenden.

[15161.] Eine Buchhandlung mit Nebenzw. in e. Provinzialst. Norddeutschl. ist f. 14,000 Mk. zu verk. Off. u. W. B. 137. d. d. Exped. d. Bl.

[15162.] Ein älteres, angesehenes und gut eingeführtes Sortimentsgeschäft mit lucrativen Nebenbranchen in einer der lebhaftesten Städte Thüringens ist möglichst bald zu verkaufen. Brutto-Umsatz ca. 25,000 Mark. — Nähere Auskunft an Selbstkäufer vermittelt Herr Franz Wagner in Leipzig.

[15163.] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Einen gediegenen Verlag einer populärwissenschaftlichen Zeitschrift mit allen Vorräthen, Holzstöcken und Clichés. Reingewinn 4500 Mk. a. Kaufpreis 17,000 Mk.

Stuttgart, Herzogstraße 6b. G. Wildt.

Theilhaber gesucht.

[15164.] Für ein angesehenes größeres Sortimentsgeschäft der deutschen Schweiz mit lebhaftem Fremdenverkehr wird ein Theilhaber gesucht (wenn auch mit kleinem Capital), der die selbständige Leitung desselben übernehmen sollte. Nur ernstliche Reflectenten, welche sich über ihre Befähigung ausweisen können, wollen ihre Offerten unter Chiffre 10042. der Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung einsenden.

[15165.] Ein junger Buchhändler in Berlin, dessen Verlagsartikel einen selten günstigen Erfolg erzielten, und der sich einer engen Verbindung mit literarisch bedeutenden Männern der Residenz erfreut, sucht einen bemittelten Socius, um weitere zweifellos ebenso günstige Unternehmungen zur Ausführung bringen zu können.

Suchender beabsichtigt, sich anderweiten Engagements wegen, nur einen Gewinnantheil an seiner bisher eigenen Publication, sowie an den durch seine Mitwirkung zur Ausführung gelangenden Projecten zu sichern, überläßt dagegen dem ev. Socius die Verwaltung des eingebrachten Capitals durchaus selbständig. Die gef. Beachtung dieser Offerte wird auch bereits bestehenden Verlagsfirmen der jurist.-polit.-socialen u. Richtung empfohlen.

Gef. Offerten werden unter M. W. S. 223. postl. Berlin C., Hofpostamt I. erbeten.